

[Dennis](#)



[Nobbe hat in der Samstags-PAZ](#) die betroffenen Ortsbürgermeister zur Schulsituation befragt.

Hier sprechen sich sowohl Jürgen Schoke für Adenstedt, als auch Rainer Röcken für Groß Lafferde gegen die Schulschließungen aus.

Beide üben Kritik am Papier der Verwaltung. Lediglich der Gadenstedter Bürgermeister Jürgen Heuer spricht sich für [den Beschlußvorschlag](#) aus.

Weitere Kommentare:

Ein Landwirt von der Ölsburger Straße macht seinen Unmut über den Bürgermeister Kund:



Der Adenstedter
Matthias Laue hat
[einen Leserbrief](#)
[in der Montags-PAZ](#) .

Thema: Schulneubau überflüssig



[In der Dienstags-PAZ](#) kritisiert Gisela Janßen vom [Haus- Wohnungs- und Grundstücks-eigentümerverein \(HWG\)](#)

den

Schulstandort, welcher hohe Kosten durch den bedarfsgerechten Ausbau der Feldstraße verursacht. Sie befürchtet hohe Folgekosten für die Anwohner.

Dieses bestätigt Bürgermeister Fründt indirekt [in dem Artikel](#), meint aber lapidar, daß eine Sanierung aufgrund des alten Straßenbelags und des Kanals ohnehin auf längere Sicht fällig sei.

Zur Erinnerung:

Auch die [Eltern und Schüler kämpfen um ihre Schule](#) :



Desweiteren [hängen immer noch die Banner im Dorf.](#)



Das obige Banner zeigt alle Adenstedter Geburten des Jahres 2017 - zukünftige Fahrschüler ab der ersten Klasse???

Banner-Themen: Spielzeit statt Busfahrzeit, Schule dort wo Kinder sind, Keine Schule in Adenstedt – da lachen ja die Hühner, Null Wählerstimmen für Schulschließer, als auch die Strohballenfamilie mahnt immer noch.
